

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 43 (1981)
Heft: 10

Rubrik: Jungviehtreiben nicht immer ein Vergnügen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Datum:	Art der Kurse:	Bezeichnung:	Anzahl Tage:
17. 2. — 19. 2.	Einführung in das Autogenschweissen und Hartlöten	M 3	3
22. 2. — 26. 2.	Einführung in das Elektroschweissen unter Berücksichtigung des Reparaturschweissens	M2V	5
22. 2. — 24. 2.	Einführung in das Autogenschweissen und Hartlöten	M 3	3
1. 3. — 3. 3.	Instandstellen statt wegwerfen: Stahl, Guss, Aluminium, Kunststoffe, Hartauftrag-Schweissen	M 8	3
4. 3. — 5. 3.	Elektrische Anlagen auf Motorfahrzeug und Anhänger, Funktion und Instandhaltung	E 1	2
9. 3. — 10. 3.	Chemischer Pflanzenschutz, Geräte, Mittel, Technik	A 10	2
11. 3.	Feldspritzen-Test, Instandstellung	A 12	1
15. 3. — 19. 3.	Dieselmotoren, Funktion, Wartung, Instandhaltung	A 3	5
18. 3.	Die Regelhydraulik in Verbindung mit Pflug und Anbaugerät	H 1	1
22. 3. — 26. 3.	Einführung in die Bedienung und Wartung von Traktoren und Landmaschinen	A 1	5
29. 3. — 1. 4.	Mähdrescher, Einführung, Technik, Instandhaltung	A 5	4

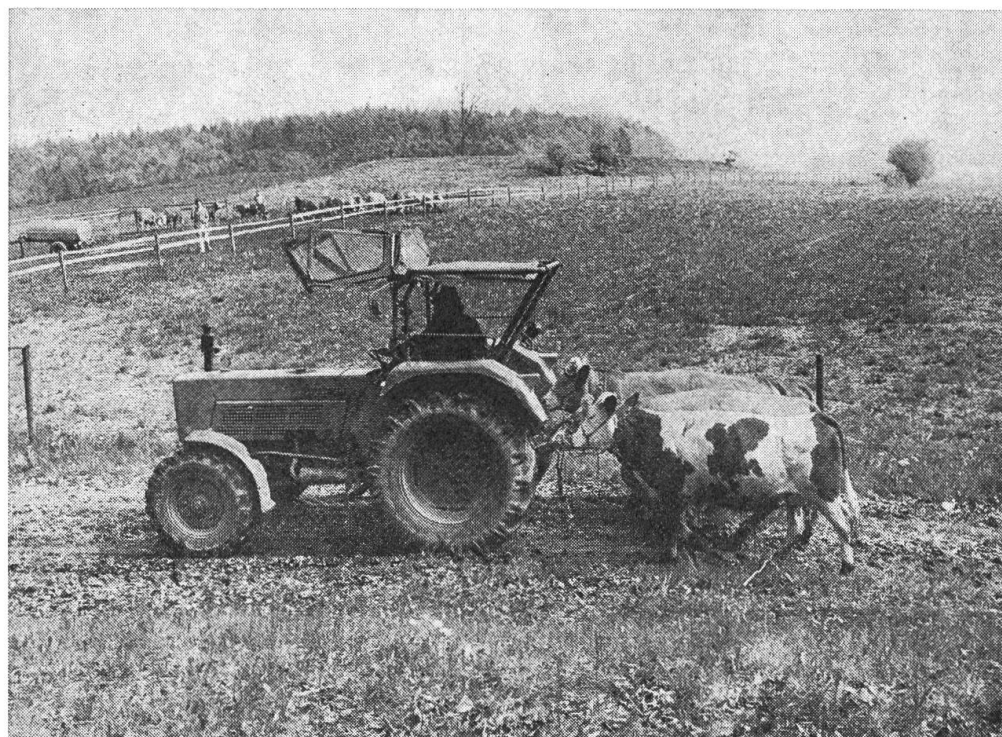
*) **Die Kurskombination K 30** (vom 9.11.—18.12.81) ergibt eine umfassende 30-tägige Ausbildung in Elektro- und Autogenschweissen, Metallbearbeitung, sowie für Einsatz, Pflege und Instandhaltung wie auch für die Vornahme von Reparaturen an Landmaschinen und Traktoren (ohne Mähdrescher).

) **Die Kurskombination KM 11 (vom 1.2.—12.2.1982) ergibt eine vertiefte 11-tägige Ausbildung in Elektro- und Autogenschweissen, in der Metallbearbeitung und der Anfertigung einfacher Konstruktionen.

Jungviehtreiben nicht immer ein Vergnügen

Mit der Herbstweidesaison steht auch wieder das Austreiben des Jungviehs bevor. Das ist nicht immer ein Vergnügen,

zumal die Jungviehweiden in der Regel weiter vom Hof entfernt liegen und daher häufig Verkehrsstrassen überquert werden



müssen. Auch sind die Tiere nach dem langen Aufenthalt im mehr oder weniger dunklen Stall zunächst oft «halb blind», so dass sie entweder nicht laufen wollen oder aber wild querfeldein jagen. Die Tiere einzeln mit der Viehkarre zur Weide zu fahren, ist bei grossen Herden zu zeitaufwendig, und wer hat schon einen grossen Viehanhänger für mindestens 10 Tiere.

In diesen Fällen kann ein rollender Pferch, d. h. ein an den Schlepper angehängtes Rahmengestell auf Rädern, in dem die Rinder laufen, nützlich sein. Dieser lässt sich relativ einfach und billig in Eigenleistung aus Stangen und Rundhölzern oder aus verschweissten Rohren zusammenbauen. Für kleinere Herden, oder wenn häufiger einzelne Tiere nach Hause geholt und wieder zur Weide gebracht werden müssen — z. B. zur Besamung — ist allerdings ein derartiger Treibwagen zu aufwendig. Stattdessen kann man bis zu drei Tiere an der hochgestellten Ackerschne des Schleppers anbinden und so leiten. Auf öffentlichen Strassen sollte jedoch immer ein Treiber hinterher laufen, um ein plötzliches Ausscheren der äusseren Tiere zu verhindern. (agrar-press)

Weiterbildungszentrum Riniken

1. Elektroschweissen (Übersicht)

- a) Einführung in das Elektroschweissen (5 Tage) unter Berücksichtigung des Reparaturschweissens — Kurs M 2 V

Daten (5 Tage):

2.11.— 6.11.81

15. 2.—19. 2.82

22. 2.—26. 2.82

- b) Instandstellen statt wegwerfen: Stahl, Guss, Aluminium, Kunststoffe, Hartauftrag-Schweissen — Kurs M 8

Daten (3 Tage):

1.2.—3.2.82

1.3.—3.3.82

2. Autogenschweissen (Übersicht)

- a) Einführung in das Autogenschweissen und Hartlöten — Kurs M 3

Daten (3 Tage):

3.11.— 5.11.81

17. 2.—19. 2.82

22. 2.—24. 2.82

Kursprogramme bei:

SVLT — Weiterbildungszentrum

5223 Riniken — Telefon 056 - 41 20 22

Administrative Massnahmen gegen Führer landwirtschaftlicher Motorfahrzeuge — Jahr 1980

1. Verweigerung	18	(1)
2. Entzug	71	(7)
3. Fahrverbot	33	(48)
Total CH	122	(56)

Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr.

Die 18 *Verweigerungen* des Führerausweises wurden in folgenden Kantonen registriert: ZH (1), BE (12), OW (2), ZG (1), FR (1), SG (1).

Die 71 *Entzüge* des Führerausweises wurden in folgenden Kantonen vollzogen: ZH (2), BE (9), LU (4), SZ (4), FR (4), SO (1), AR (2), SG (31), GR (5), AG (1), VS (2), NE (5), JU (1).

Die 33 *Fahrverbote* wurden in folgenden Kantonen verhängt: ZH (1), BE (8), SO (3), BL (1), AR (2), SG (4), GR (1), AG (2), VD (5), VS (4), NE (1), JU (1).

Es ist einerseits erfreulich, dass die gegen Führer landwirtschaftlicher Motorfahrzeuge notwendigen administrativen Massnahmen nicht zahlreicher ausgefallen sind. Die nicht «betroffenen» Führer verdienen dafür ein Kompliment und unsern Dank. Andererseits berührt es etwas sonderbar, dass sich die Zahl der «betroffenen» gegenüber dem Jahr 1979 mehr als verdoppelt hat.
